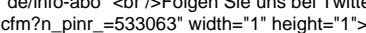




## TÜV NORD CERT leistet Pionierarbeit bei HOCHTIEF: TÜV NORD zertifiziert "Klimaneutrale Errichtung eines Bürogebäudes"

TÜV NORD CERT leistet Pionierarbeit bei HOCHTIEF: TÜV NORD zertifiziert "Klimaneutrale Errichtung" eines Bürogebäudes. Zum ersten Mal ist in Deutschland ein Gebäude nach dem TÜV NORD Climate Change Standard zertifiziert worden. Der Standard bescheinigt der Berliner Büroimmobilie, die von HOCHTIEF Solutions gebaut wurde, die klimaneutrale Errichtung und leistet damit einen Beitrag zur globalen Emissionsminderung. Klimaschutz spielt auch in der Baubranche zunehmend eine Rolle. Rund ein Drittel des Ressourcenverbrauchs in Deutschland wird von Gebäuden verursacht. Aus diesem Grund hat die Bundesregierung festgelegt, dass ab 2020 alle Neubauten klimaneutral errichtet werden müssen. HOCHTIEF Solutions bietet schon jetzt klimaneutrales Bauen an. Für Transparenz bei der Umsetzung der Bauvorhaben sorgt TÜV NORD CERT als Zertifizierungspartner. TÜV NORD CERT hat den Climate Change Standard entwickelt (TN-CC-020) und auf dessen Grundlage sowohl den ermittelten Carbon Footprint verifiziert als auch die Kompensation der Emissionen bestätigt. "Diese Zertifizierung ist die erste ihrer Art in Deutschland und setzt ein Zeichen für den Klimaschutz. Die Ermittlung des CO<sub>2</sub>-Äquivalents ist aber auch eine wichtige Bezugsgröße innerhalb der Gebäudebewertung und wird künftig immer mehr an Bedeutung gewinnen", sagt Holger Hoffmann von TÜV NORD CERT. Die Zusammenarbeit zwischen HOCHTIEF Solutions und TÜV NORD verlief reibungslos: "Mit dem TÜV NORD konnten wir einen kompetenten Zertifizierungspartner gewinnen. Wir freuen uns, das 2011 begonnene Pilotprojekt und Innovationsvorhaben erfolgreich beendet zu haben und nun in Form einer neuen Dienstleistung an den Markt zu bringen", sagt Bernhard Hohmann von HOCHTIEF Solutions. Beim Bau des so genannten "Zukunftshauses" ist ein CO<sub>2</sub>-Äquivalent von rund 7.900 Tonnen angefallen - dies umfasst die Baustoffe inklusive deren Herstellung, Transport sowie Baustellenprozesse und entspricht etwa 2.000 Hin- und Rückflügen von Frankfurt nach San Francisco. Kompensiert wurde diese Summe durch die Verwendung von Zertifikaten aus einem Windkraftprojekt in Indien.   
Pressekontakt/Redaktion dieser Meldung: TÜV NORD Gruppe / Svea Büttner, Telefon 0511 9986-1270   
Mail: [presse@tuev-nord.de](mailto:presse@tuev-nord.de)   
Web: [www.tuev-nord.de/presse](http://www.tuev-nord.de/presse)   
E-Mail-Abo der Presse-Informationen: [www.tuev-nord.de/info-abo](http://www.tuev-nord.de/info-abo)   
Folgen Sie uns bei Twitter: <http://twitter.com/tuevnord>   


### Pressekontakt

TÜV NORD AG

30519 Hannover

[presse@tuev-nord.de](mailto:presse@tuev-nord.de)

### Firmenkontakt

TÜV NORD AG

30519 Hannover

[presse@tuev-nord.de](mailto:presse@tuev-nord.de)

Die TÜV NORD Gruppe ist mit über 10.000 Mitarbeitern, einer der größten technischen Dienstleister in Deutschland. Ebenso ist sie in über 70 Staaten Europas, Asiens, Afrikas und Amerikas tätig. Die führende Marktposition verdankt die Gruppe ihrer Kompetenz und einem breiten Beratungs-, Service- und Prüfspektrum in den Geschäftsbereichen Mobilität, Industrie Services, International, Rohstoffe sowie Bildung und Personal. Ihr Leitmotiv: Wir machen die Welt sicherer. [www.tuev-nord.de](http://www.tuev-nord.de)